

Herr Platte erstattet sodann den **Kassenbericht**. Die Kassenabrechnung wurde von Herrn Schenck, Erfurt, geprüft und für richtig befunden. Die Versammlung erteilt dem Kassierer Entlastung, worauf der Vorsitzende Herr Platte für seine Mühe- und Verdienste im Namen des Vereins den besten Dank ausspricht.

Herr Dr. Bath, Halle, spricht nun über: Beitrag zur Klärung der Formenkreise von *Cosmia gilvago* Esp. und *ocellaris* Bkh. Vortragender zeigt hierbei einige interessante Belegstücke aus verschiedenen Gebieten unter gleichzeitiger Veranschaulichung der Geschlechtsapparate beider Arten durch Mikroprojektion. Außerordentlicher Beifall der Mitglieder und Gäste dankte dem Vortragenden für seine lehrreichen und interessanten Ausführungen.

Dieser Vortrag wird in einem besonderen Aufsätze von Herrn Dr. Bath in der Gubener Internationalen Entomologischen Zeitschrift veröffentlicht.

Darauf folgt die Verlesung der Sammelberichte von 1931. Diese werden als Sammelreferat vom Vorsitzenden veröffentlicht. Schluß der Versammlung gegen 18 Uhr.

Anwesend 43 Mitglieder und Gäste.

Anschließend gemütliches Beisammensein im Alten Ratskeller.
E. Lotze, Schriftführer.

Literaturbericht.

Von Dr. Victor G. M. Schultz, Lage (Lippe).

W. Petersen, Die Arten der Gattung *Swammerdamia* Hb. (Lep.). Mit Bemerkungen zur Mutationslehre. — So. Arch. f. Naturgesch. N. F. Bd. 1, 1932. — 28 S., 19 Textfig. —

In vorliegender Arbeit untersucht der Verf. 10 der Gattung *Swammerdamia* angehörende Arten und stellt fest, daß die anatomische Verschiedenheit der Geschlechtsapparate die Bestimmung in jedem Fall mit völliger Sicherheit gestattet, während Färbung und Zeichnung allein nicht immer für die Unterscheidung ausreichen. Als neu wurde eine Art aus Pello, Lappland, erkannt und als *lapponica* in die Literatur eingeführt. Zoogeographisch bedeutsam ist die Feststellung, daß *variegata* Tngstr. von Lappland, Finnland und Estland identisch ist mit der englischen *nanivora* Stt. Es mehren sich damit die Beweisstücke für eine postglazial oder interglazial vorhanden gewesene schottisch-norwegische Landbrücke. Trotz naher Verwandtschaft der untersuchten Arten wurden große Verschiedenheiten im Bau des Geschlechtsapparates festgestellt. Dies veranlaßt den Verf. die Untersuchungsergebnisse in einen größeren Zusammenhang zu stellen. Die Verschiedenheiten werden durch sehr starke Sprünge in der Mutation erklärt, und es scheint, daß dafür in erster Linie Verschiebungen in den Nahrungsverhältnissen der Raupen verantwortlich zu machen sind. Die Frage der Artentstehung ist damit aber noch nicht gelöst. Eine Art kann erst dann entstehen, wenn die durch Mutation geschaffene neue, erbefeste Form zeitlich, lokal oder physiologisch isoliert wird. Auch die Gattung *Swammerdamia* zeigt die hohe Bedeutung der Raupennahrung, die offenbar infolge serologischer Verschiedenheit imstande ist, den Genotypus zu beeinflussen, und zwar durch Wandlungsprozesse im Keimplasma.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Schultz Victor G. M.

Artikel/Article: [Literaturbericht. 314](#)